STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich
A 434/2009
Amt: - 65 -
BeschlAusf.: - 65 -
Datum: 06.08.2009

Amtsleiter		Datum Freigabe -100-	BM / Dezernent	- 20 -

Den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Grüne leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Betriebsausschuss Straßen	02.09.2009	beschließend
Betriebsausschuss Straßen	04.03.2010	vorberatend
Betriebsausschuss Straßen	21.09.2011	beschließend

Betrifft: **Antrag bzgl. Einrichtung einer "Ribbeck-Wiese" (alternative Bestattungen)**

Finanzielle Auswirkungen:
Finanzielle Auswirkungen:
Derzeit ist für eine „Ribbeck Wiese“ kein Mittelansatz im Wirtschaftsplan 2009 eingestellt. Die voraussichtlichen Kosten lassen sich auch noch nicht abschätzen.
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den 06.08.2009
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Einrichtung einer „Ribbeck-Wiese“ ist die Erschließung bzw. Errichtung eines vollkommen neuen Friedhofsteils erforderlich. Es ist absehbar, dass hierdurch eine Anpassung der Friedhofsgebühren unvermeidbar ist.. Unter Berücksichtigung der derzeitigen finanziellen Situation der gebührenfinanzierten Friedhöfe kann ich dies nicht befürworten.

Auf nahezu jedem der 13 Erftstädter Friedhöfe gibt es freie Erdgrabstellen. Bei den Beerdigungen steigt stetig die Nachfrage von Urnenbestattungen. Somit können auch nur geringere Gebühren erhoben werden, wobei zugleich die Unterhaltungsaufwendungen eher steigen. Hierdurch entsteht ein erhebliches Ungleichgewicht in der gebührendeckenden Finanzierung.

Momentan werde ich verschiedene alternative Bestattungsformen aus, um ein für Erftstadt attraktives und zugeschnittenes Konzept erarbeiten zu können. Voraussichtlich Ende September

beabsichtige ich verschiedene Bestattungsformen im Rahmen einer Friedhofsbesichtigung (in anderen Kommunen) vorzustellen.

(Dr. Rips)